

Handeln – und zwar jetzt! Maßnahmen für ein klimaneutrales Land



44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Matthias Seelmann-Eggebert (KV Breisgau-Hochschwarzwald)

Änderungsantrag zu WKF-07

Von Zeile 478 bis 479:

- dass Ölheizungen ab sofort und **fossilereine** Gasheizungen (ohne KWK oder Unterstützung von Wärmepumpen, Solar oder anderen erneuerbaren Wärmequellen) ab 2025 nicht mehr eingebaut werden, [Zeilenumbruch]

Begründung

Ein vollständiges Verbot von Gasheizungen ab 2025 ist angesichts des enormen Bestands an Altbauten kontraproduktiv. Viele Hauseigentümer haben bei Heizungssanierung gerade erst einen Brennwert-Gaskessel eingebaut. Das bestehende Gasnetz ist ja gerade ein besonders starkes Argument für elektrolytischen Wasserstoff und synthetisches Methan. Wir sollten die Hauseigentümer mit Gasheizungen als Verbündete für diese Zukunftstechnologien gewinnen und letztlich den Preis für diese Gase entscheiden lassen. Für Einzelgebäude im Altbestand bleibt als Lösung nur eine Pellet- oder Holzheizung (statt z.B. Erdgas oder Flüssiggas). Holzheizungen sind aber problematisch, denn die Emission pro kWh ist ähnlich hoch wie bei Ölheizungen und Holz ist die einzige realistische Möglichkeit, CO₂ aus der Atmosphäre wieder zu entfernen.

weitere Antragsteller*innen

Krystyna Grendus (KV Odenwald-Kraichgau); Maria Enders (KV Freiburg); Tobias Kurzeder (KV Freiburg); Sonja Maria Maragnoli (KV Freiburg); Manfred Schreiber (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Ralf Becker (KV Freiburg); Harald Gronmaier (KV Schwarzwald-Baar); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Diana Sträuber (KV Freiburg); Margit Stumpp (KV Heidenheim); Christian Hajduk (KV Alb-Donau); Mario Hüttenhofer (KV Konstanz); Christoph Ueffing (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Lea Hilberath (KV Stuttgart); Hans-Johst Wetzlar (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Jürgen Fels (KV Odenwald-Kraichgau); Peter Gries (KV Freiburg); Franz Eisenmann (KV Freiburg); Florian Schmid (KV Freiburg)